

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Dienstag, dem 19.05.2015, um 19:30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend:

der 1. Beigeordnete Jörg Johann – zugl. Ratsmitglied
der 2. Beigeordnete Hermann-Josef Baecker

die Ratsmitglieder: Gracy Dahmke
 Klaus Frevel
 Christian Comes
 Ingo Dominik
 Karlheinz Pistono
 Martin Gerlach
 Werner Wolff
 Yvonne Anheier
 Alexandra Dötsch
 Hans Ramscheid
 Martin Dötsch
 Matthias Reif
 Thomas Sisterhenn
 Uwe Riehl
 Wolfgang Naunheim
 Bernd Sauer

es fehlen:
der 3. Beigeordnete Paul Weber – zugl. Ratsmitglied
die Ratsmitglieder Jürgen Georg, Frank Weber

außerdem sind anwesend: Frau Walburga Seibel (zu TOP 1, öT) und
 Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der
 Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Änderungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende Werner Wolff, Alexandra Dötsch, Jürgen Georg, Martin Dötsch und Frank Weber zum Geburtstag.

A) öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Text- und Bildchronik der Gemeinde Kobern-Gondorf – Weitere Vermarktung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Zuwendung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen und die Festlegung des Ausbausumfangs inklusive Ausstattung im Zuge der Erneuerung der Kunstrasenoberfläche
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbefläche Sürzer Höfe“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasentraktors
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Resolution durch den Gemeinderat zur Eindämmung des Bahnlärms im Moseltal – Antrag der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach
7. Mitteilungen / Verschiedenes

TOP 1 Text- und Bildchronik der Gemeinde Kobern-Gondorf – Weitere Vermarktung

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende Frau Walburga Seibel, die seinerzeit bei der Erstellung der Koberner Orts- und Bildchronik maßgeblich beteiligt war.

Frau Seibel informiert zunächst, dass in der Gemeinde Kobern-Gondorf, für alle 3 Ortsteile Ortschroniken erstellt wurden. Von allen Büchern existieren noch geringe Restbestände. Im Anschluss schildert sie ausführlich die Entstehungsgeschichte der Koberner Orts- und Bildchronik. Sie regt an, diese Stücke Kobern-Gondorfer Zeitgeschichte zu bewahren und auch den Menschen wieder, durch eine aktivere Bewerbung, näher zu bringen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Seibel für die Ausführungen und sagt zu, im Mitteilungsblatt verstärkt auf die Chroniken hinzuweisen und auch entsprechende Veröffentlichungen auf der Gemeinde-Homepage vorzusehen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Zuwendung

Die Ortsgemeinde hat von der Kreissparkasse Mayen eine Spende für die Ausstattung der künftigen Weinkönigin und –prinzessinnen in Höhe von 250,00 € erhalten.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Spende anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen und die Festlegung des Ausbausumfangs inklusive Ausstattung im Zuge der Erneuerung der Kunstrasenoberfläche

Der Vorsitzende informiert umfangreich über den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage der Verbandsgemeinde. Im Hinblick auf die mögliche Förderung in 2016 schlägt die Verwaltung vor bereits jetzt einen Planungsauftrag zu erteilen. Hierzu liegt ein Angebot der Planungsgesellschaft Dr. Matthias & Moors, Taunusstein zu einem Bruttohonorar von 19.000,57 € vor. Im Anschluss nimmt

Christian Comes ausführlich Stellung und legt ein besonderes Augenmerk auf die notwendige Rasenpflege. Außerdem empfiehlt er diesbezüglich den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages. Der Ortsgemeinderat beschließt, im Zuge der Erneuerung der Kunstrasenoberfläche:

- a) den Auftrag für die Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-9) an die Planungsgesellschaft Dr. Matthias & Moors, Taunusstein zum genannten Honorarangebot zu vergeben.
- b) den Ausbaumumfang sowie die Ausstattung gemäß der vorliegenden Kostenberechnung vom 05.03.2015 zur Kenntnis zu nehmen; die konkrete Ausführung jedoch gemeinsam mit dem Planungsbüro festzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbefläche Sürzer Höfe“

Der Gemeinderat hatte am 24.09.2007 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbefläche Sürzer Höfe“ gefasst. Städtebauliches Ziel war die geordnete Entwicklung der Flächen rund um die ortsansässigen Betriebe hin zu einer Gewerbefläche. Parallel dazu wurde die Verbandsgemeinde mit der dementsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes beauftragt.

Durch den Konflikt mit der raumbedeutsamen Darstellung großer Teile des Plangebietes als Flächen für die Rohstoffgewinnung (Kiesausbeute) und die gescheiterte Einbeziehung der ortsansässigen Betriebe ruht der Planungsprozess seit 2008.

In Abwägung aller Argumente beschließt der Ortsgemeinderat das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbefläche Sürzer Höfe“ einzustellen. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.09.2007 wird aufgehoben. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, dass entsprechende Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes ebenfalls einzustellen und die Träger öffentlicher Belange über diese Entscheidungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 1 Enthaltung

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasentraktors

Jörg Johann informiert für die Verwaltung über den Sachverhalt und die bisherigen Beratungen. Die gegründete Arbeitsgruppe hat sich verschiedene Fahrzeuge, bei verschiedenen Händlern angesehen. Die Angebotsauswertung sowie eine Aufstellung der zu mähenden Flächen präsentiert er dem Rat in Form einer Tischvorlage. Nach der vorgelegten Übersicht existieren für das jetzt anzuschaffende Gerät Einsatzorte mit einer Gesamtfläche von rd. 7.500 m². Aufgrund der kleinteiligen Flächen, der Geländetopographie und der zu überwindenden Hindernisse befürwortet die Verwaltung die Anschaffung eines Kleintraktors mit Frontmäherwerk. Dies ist auch Grundlage der eingeholten Angebote. Günstigster Anbieter ist die Fa. Klöppel, Thür für einen Kubota-Schlepper, zum Angebotspreis von 19.950,00 € (brutto).

In der anschließenden Beratung wird die Schleppergröße in Frage gestellt. Insbesondere Wolfgang Naunheim vertritt die Ansicht, dass für die gemeindlichen Zwecke auch ein preisgünstigeres Gerät mit Zwischenachsmäherwerk ausreichend ist. Er legt diesbezüglich ein Angebot zu einem Preis von 12.800,00 € (brutto) vor.

Nach eingehender Beratung wird zunächst über den Verwaltungsvorschlag zur Anschaffung des Kubota-Schleppers der Fa. Klöppel zum Angebotspreis von 19.950,00 € abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit hat dieser Vorschlag die erforderliche Mehrheit. Die Abstimmung über den alternativen Vorschlag erübrigt sich somit.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt für das Fahrzeug die Konditionen für eine Bruchversicherung anzufragen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Resolution durch den Gemeinderat zur Eindämmung des Bahnlärms im Moseltal – Antrag der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Hans Ramscheid trägt für die Wählervereinigung den Antrag vor, erläutert ihn ausführlich und verweist auf die Vorstellung der Thematik durch die Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Moseltal e.V. deren „10-Punkte-Plan“ sich die Gemeinde in ihrer Resolution anschließen soll. Gefordert werden:

1. Sofortiger Stopp einer weiteren Zunahme des Güterzugverkehrs im Moseltal.
2. Einschränkung nächtlicher Arbeiten an Bahnkörper und –anlagen in und an bewohnten Gebieten von 22.00 Uhr – 6 Uhr bei einem Lärmvorkommen von mehr als 50 Dezibel. Einschränkung des nächtlichen Güterverkehrs in naher Zukunft.
3. Aufhebung des Bestandsstreckenschutzes der Bahntrasse im Moseltal.
4. Festlegung gleicher und allgemeingültiger Immissionsobergrenzen für den Bahnbetrieb,
5. Einrichtung unabhängiger und transparenter Messstellen im Moseltal zur Erfassung der tatsächlichen Anzahl der Züge und deren tatsächlichen Lärmspitzenwerten sowie defekter, besonders lauter Waggonen und Loks.
6. Geschwindigkeitsbegrenzung für alle Züge bei Orts- und Bahnhofsdurch- und vorbeifahrten auf max. 70 km/h, für Güterzüge mit Gefahrgut auf max. 50 km/h.
7. Unverzögliche, permanente Instandhaltung, Modernisierung und Umrüstung des Bahnkörpers, der Brücken und des rollenden Materials, besonders im Hinblick auf die Sicherheit sowie die Reduzierung von Lärm und Erschütterungen.
8. Einhaltung der Vereinbarungen im Koalitionsvertrag der Bundesregierung, insbesondere im Hinblick auf die Umrüstung aller in Deutschland eingesetzten Güterwagen auf Flüsterbremsen in naher Zukunft.
9. Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Lärmsanierung des Moseltals nach dem Verursacherprinzip.
10. Berücksichtigung des Moseltals bei der Planung neuer Güterzugtrassen sowie Bau einer Umgehungsstrecke für den überregionalen Gütertransit.

Die Resolution soll der Deutschen Bahn AG und dem rheinland-pfälzischen Minister für Infrastruktur und Verkehr, Herrn Roger Lewentz, zugestellt werden. Sie soll auch Herrn Pilger, MdB mit der Bitte zugeleitet werden, sich im Bundestag auch für die Lärmbekämpfung im Moseltal einzusetzen. Außerdem soll die Bürgerinitiative aus Winnigen diese Resolution als Unterstützung und Referenz erhalten.

In den anschließenden Wortmeldungen unterstützen alle Redner die Resolution zur Bekämpfung des Bahnlärms im Moseltal. Seitens des Vorsitzenden wird vorgeschlagen, die Resolution nicht nur an die oben genannten Personen zu senden, sondern allen Landtags- und Bundestagsmitgliedern zuzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Mitteilungen / Verschiedenes

1. Mitteilungen des Vorsitzenden:

- a. Zu der gestellten Rückfrage, ob Kosten der Müllentsorgung aus 2013 bei der Baustellenräumung der Schlossberghalle in Höhe von 800 € der Gemeinde erstattet worden sind, wird mitgeteilt, dass dies durch Abzug bei der Schlussrechnung der betreffenden Firma erfolgt ist.
- b. Der Vorsitzende bedankt sich bei der unbekanntenen Person, die den Bildstock nahe Sonnenhof saniert hat.
- c. Ab dem Wochenende 3./31.05. leiht die Gemeinde für 1 Woche eine Kehrmaschine zu Testzwecken aus (hier insbesondere zur Reinigung des Marktplatzes nach der Eröffnungsfeier „Happy Mosel“).
- d. Im Juni findet ein weiterer Termin mit Vertretern der SGD Nord in Sachen Hochwasserschutz statt.
- e. Am 31.05. wird die Veranstaltung „Happy Mosel“, unter Beteiligung der Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Kobern-Gondorf, auf dem Marktplatz eröffnet. Nachmittags findet die Krönung der neuen Weinkönigin statt.

2. Von Seiten des Rates werden Rückfragen zum Sachstand Bolzplatz, zur Bewerbung des Wein- und Burgenfestes, zur Sanierung der Bergstraße, zu den Sitzungen im 2. Halbjahr, zur privat durchgeführten und nicht genehmigten Entfernung der Hecke am Dorfplatz Dreckenach, zum Marktplatz, zum Abteihof St. Marien und zur Städtebaumaßnahme „Entree Kobern“ gestellt.